

mommenta münsterland

Konzerte an
außergewöhnlichen
Orten

November bis Dezember 2013



Auch im elften Jahr präsentiert das Festival **mommenta münsterland** höchst ausgefallene und hochkarätige Konzerte aus Klassik und Jazz an besonders sehenswerten Orten der Region. Inzwischen blickt die erfolgreiche Reihe auf rund achtzig Konzerte an stets neuen Spielorten zurück. Mehr als 300 Musiker, darunter international bekannte, junge Solisten und Ensembles, waren zu Gast. 2013 konnten wieder ausgezeichnete Musikerinnen und Musiker – viele von ihnen sind Preisträger der GWK – verpflichtet werden.

Sieben ausgewählte Unternehmen und Institutionen im Münsterland öffnen ihre Türen für unvergleichliche Konzerte und erlauben zugleich einen Blick hinter die Kulissen. So erfahren sie einiges über die ungewöhnlichen Spielorte, die sich uns Außenstehenden sonst verschließen. Die Gastgeber servieren Ihnen einen guten Tropfen und ein Häppchen zur

Pause, und nach der Musik gibt es bestimmt zahlreiche gute Gespräche.

mommenta münsterland ist ein Kooperationsprojekt der GWK mit der VR-Bank Westmünsterland. Unser Dank gilt außerdem der WGZ-Bank, der GAD und der Stiftung Westfälische Landschaft, die unsere Konzertreihe großzügig unterstützen, sowie allen Gastgebern, die so unvergleichliche Musikevents an derartig attraktiven „locations“ erst ermöglichen.

Herzlich laden wir Sie, auch im Namen der VR-Bank Westmünsterland und aller örtlichen Gastgeberinnen und Gastgeber, zur **mommenta münsterland** ein.

Dr. Susanne Schulte
Geschäftsführerin der GWK



Dr. Matthias Schröder
Künstlerischer Leiter



DI 19.11. | 19.30
Reken | Alte Kirche

RED

Amaryllis Quartett

MI 20.11. | 19.30
Drensteinfurt | Haus Walstedde

SONATEN

Suyoen Kim, *Violine* | Jinsang Lee, *Klavier*

DO 21.11. | 19.30
Borken | Einhaus Global Corporation

LA FLÛTE DE PAN

Anita Farkas, *Querflöte* | Jasmin-Isabel Kühne, *Harfe*

FR 29.11. | 19.30
Coesfeld | Westfeuer

GRAND DUO CONCERTANT

Zsigmond Kara, *Klarinette* | Hiroko Arimoto, *Klavier*

SA 30.11. | 19.00
Dülmen | Kloster Maria Hamicolt

AKKCELLERANDO

Nikola Komatina, *Akkordeon* | Mladen Miloradovic, *Cello*

DO 05.12. | 19.30
Velen | Hardeweg Raumausstattung

GRAN SOLO

Juan Carlos Arancibia, *Gitarre*

FR 13.12. | 19.30
Stadtlohn | ArteM / Furncon

MISSISSIPPI

Frederik Köster, *Trompete* | Sebastian Sternal, *Fender Rhodes*

AMARYLLIS QUARTETT

Gustav Frielinghaus *Violine*

Lena Wirth *Violine*

Lena Eckels *Viola*

Yves Sandoz *Violoncello*



RED

PROGRAMM

Alban Berg: *Streichquartett op. 3*

Ludwig van Beethoven: *Streichquartett in cis-Moll op. 131*

Spätestens seit dem Gewinn des Finalisten-Preises beim Premio Paolo Borciani 2011 in Reggio Emilia und dem Gewinn des ersten Preises und des Monash University Grand Prize bei der 6th International Chamber Music Competition in Melbourne kann sich das **Amaryllis Quartett** zu den führenden Streichquartetten seiner Generation zählen. Die vier jungen Musiker, die bei Walter Levin in Basel, beim Alban Berg Quartett in Köln und bei Günter Pichler in Madrid ausgebildet wurden, sind außerdem Preisträger von internationalen Wettbewerben in Heerlen, Eindhoven und Graz und Stipendiaten des Deutschen Musikrates. Ihre CD „White“ mit Werken von Haydn und Webern wurde mit dem ECHO Klassik für die beste Kammermusikeinspielung des Jahres 2012 ausgezeichnet. 2013 erschien die von der Presse hochgelobte CD „Red“.

DI 19. November 2013 | 19:30

Sakrales Museum Alte Kirche Hauptstr. 1 | Reken (Groß-Reken)

Die ehemalige katholische Pfarrkirche St. Simon und Judas in Groß Reken gehört zu den wenigen Kirchen im Kreis Borken, die nicht durch Veränderungen in ihrem ursprünglichen Charakter beeinträchtigt worden ist. In der zweischiffigen Saalkirche aus mehreren Bauzeiten mit einem romanischen Westturm wurde 1969 ein Museum eröffnet.

Das Sakrale Museum Alte Kirche Reken präsentiert einzigartiges liturgisches Gerät, Bücher, Paramente und Skulpturen aus verschiedenen Epochen. Zur ursprünglichen Ausstattung der Kirche gehören der Hochaltar von 1656, ein Seitenaltar aus dem 17. Jahrhundert, eine geschnitzte Kanzel (um 1700) und das Chorgestühl aus dem 15. Jahrhundert.

Suyoen Kim *Violine*
Jinsang Lee *Klavier*



SONATEN

PROGRAMM

Wolfgang A. Mozart: *Sonate G-Dur KV 301*

Johannes Brahms: *Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 78 Nr. 1, „Regenlied-Sonate“*

Wolfgang A. Mozart: *Sonate Es-Dur KV 302*

Richard Strauss: *Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 18*

GWK-Preisträgerin **Suyoen Kim** (*1987 Münster) studierte bei Helge Slaatto an der Musikhochschule Münster, bei Ana Chumachenko in München und an der Kronberg Academy. Die Geigerin gewann u. a. den 1. Preis beim Internationalen Violin-Wettbewerb Hannover, sie war außerdem Preisträgerin bei der Queen Elisabeth International Violin Competition in Brüssel und beim Violinwettbewerb Leopold Mozart in Augsburg. Suyoen Kim spielt die Violine „ex-Croall“ von Antonio Stradivari aus dem Jahre 1684. **Jinsang Lee** (*1981 Seoul) studierte an der Koreanischen Nationaluniversität der Künste in Seoul bei Daejin Kim, in Nürnberg bei Wolfgang Manz und Julia Goldstein, in Köln bei Pavel Gililov. Auch er ist Preisträger renommierter internationaler Wettbewerbe. Beide Musiker treten weltweit auf und arbeiteten als Solisten mit Dirigenten wie Kurt Masur, Eliahu Inbal, Myung-Whun Chung oder Vladimir Ashkenazy und Heinz Holliger zusammen.

MI 20. November 2013 | 19:30

Haus Walstedde Nordholter Weg 3 | Drensteinfurt-Walstedde
(Kaminzimmer)

Das 1821 im Zentrum von Walstedde errichtete Fachwerk-Bauernhaus bietet in seinen historischen Mauern nicht nur Platz für eine moderne und umfassende Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum 21. Lebensjahr. Das Gesundheitszentrum Walstedde mit seinen rund 150 Mitarbeitern umfasst außerdem eine Klinik und eine Tagesklinik. Die benachbarte Kulturscheune möchte Jung und Alt animieren, sich durch Musik, Theater und Kunst verzaubern, unterhalten oder inspirieren zu lassen. Das Kulturprogramm reicht dabei vom Popkonzert über Kindertheater und Kabarett bis zu Theateraufführungen renommierter Ensembles.



Anita Farkas *Querflöte*
Jasmin-Isabel Kühne *Harfe*



LA FLÔTE DE PAN

PROGRAMM

Jules Mouquet: *Aus „La flûte de Pan“ op. 15*

Gabriel Fauré: *Fantasie op. 79 für Flöte und Harfe*

Astor Piazzolla: *Aus „Histoire du Tango“*

François Borne: *Fantaisie brillante sur Carmen*

Bernard Andrès: *Narthex für Flöte und Harfe*

Anita Farkas (*1983 Budapest) wuchs in einer Musikerfamilie auf und siedelte schon im Kindesalter mit ihren Eltern in die Türkei um. Dort studierte sie am Konservatorium der Anadolu Universität, 2004 wechselte sie zu János Bálint an die Hochschule für Musik Detmold. Ihr Konzertexamen absolvierte die Flötistin 2012 mit Auszeichnung. Farkas gewann u. a. den Internationalen Flötenwettbewerb in Krakau. Sie spielte bei den Dortmunder Philharmonikern, im Sinfonieorchester Münster und in der Münchener Jugendphilharmonie. **Jasmin-Isabel Kühne** (*1986 Braunschweig) studierte in Detmold bei Prof. Godelieve Schrama, derzeit bereitet sie sich auf ihr Konzertexamen vor. Kühne gewann den Harfenwettbewerb des Verbandes der deutschen Harfenisten, beim Internationalen Harfenwettbewerb in Cardiff, Wales, wurde sie mit dem Lyon & Healy Award Europe ausgezeichnet. Beide Musikerinnen sind Preisträger der GWK.

DO 21. November 2013 | 19:30

Einhaus Global Corporation

Landwehr 99 | Borken



Wo einst Panzer der Bundeswehr ihren Unterstand in alten Lagerhallen fanden, ist 2013 ein schicker Showroom im Stile einer Motorsport-Boxengasse entstanden. Hier präsentiert Einhaus Global Corporation die neuesten Sportwagen und Luxuslimousinen sowie Old- und Youngtimer der Marken Aston Martin, Bentley, Ferrari, Lamborghini, Maserati, McLaren, Mercedes Benz und Porsche. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Ansprüche der Kunden weltweit. So werden die edlen „Karossen“ nach Japan, China, Russland, Südafrika und Südamerika, in die USA sowie in den Mittleren Osten geliefert. In der Boxengasse wird der Fahrzeugkauf, auch für Autoliebhaber aus der Region, zum sinnlichen Event.



Zsigmond Kara *Klarinette*
Hiroko Arimoto *Klavier*



GRAND DUO CONCERTANT

PROGRAMM

Wolfgang A. Mozart: *Klarinettenkonzert A-Dur KV 622*

Claude Debussy: *Première Rhapsodie*

Camille Saint-Saëns: *Sonate für Klarinette und Klavier*

Carl Maria von Weber: *Grand duo concertant*

Luigi Bassi: *Fantaisie brillante über Verdis Rigoletto*

Zsigmond Kara (*1989 Budapest) besuchte in Ungarn das renommierte Béla Bartók-Musikgymnasium. Mit neun Jahren bekam er den ersten Klarinettenunterricht. Nach einem 3. Preis beim Ungarischen Nationalwettbewerb, entschied sich Kara für das Musikstudium in Detmold. Dort absolvierte er sein künstlerisches Diplom mit Auszeichnung, nun bereitet er sich bei Thomas Lindhorst auf sein Konzertexamen vor. 2012 wurde der Klarinettist mit dem GWK Förderpreis Musik ausgezeichnet. **Hiroko Arimoto**, in Kagoshima in Japan geboren, erhielt im Alter von 4 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Nach dem Abschluss des Studiums an der Universität Kagoshima setzte sie ihre Studien an der Musikhochschule in Detmold bei Nerine Barrett fort. 2008 absolvierte sie ihr Konzertexamen bei Michael Keller in Münster. Die Pianistin ist Lehrbeauftragte an den Musikhochschulen in Hannover und Detmold und widmet sich intensiv der Kammermusik.

FR 29. November 2013 | 19:30

Westfeuer GmbH & Co. KG

Dieselstr. 7 | Coesfeld



Seit 1977 ist die Firma Westfeuer in Coesfeld beheimatet und steht somit für über 35 Jahre Erfahrung rund um das Thema „Heizen mit Holz“. 2012 übernahm das Unternehmen einen österreichischen Hersteller für Pelletkaminöfen. Der Fachbetrieb für Kamine und Kaminanlagen, Specksteinöfen, Edelstahlschornsteine, Feinstaubfilter, Pelletkaminöfen und -zentralheizungen möchte innovative Technik und perfektes Design zu einer funktionierenden Einheit zusammenführen.



Nikola Komatina *Akkordeon*
Mladen Miloradovic *Violoncello*



AKKCELLERANDO

PROGRAMM

Sofia Gubaidulina: *De Profundis für Bajan Solo*
Johann Seb. Bach: *Gambensonate G-Dur BWV 1027*
Astor Piazzolla: *Le Grand Tango; Flora's Game; Milonga Prelude*
Joseph Haydn: *Sonate D-Dur Hob.XVI:37*
Ilkka Kuusisto: *Hymns for Violoncello and Accordion*
Traditionelle Roma-Lieder

Nikola Komatina (*1988 Zaječar, Serbien) studiert bei Grzegorz Stopa. Zunächst war er bei ihm in Wien, derzeit setzt er seine Ausbildung bei Stopa an der Hochschule für Musik Detmold fort. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen bei bedeutenden Pädagogen und Akkordeonisten wie Mika Vayrinen, Mie Miki, Vladimir Besfamilnof oder Yuri Shishkin teil. Nikola Komatina ist Preisträger internationaler Wettbewerbe in Serbien, Polen und Deutschland. 2013 wurde er mit dem GWK-Förderpreis Musik ausgezeichnet.

Mladen Miloradovic (*1987 Belgrad, Serbien) studierte u.a. bei Alexander Baillie an der Hochschule für Künste Bremen, seit 2010 ist er an der Hochschule für Musik Detmold bei Xenia Jankovic. Der Cellist spielte bei den Bremer Philharmonikern, derzeit ist er stellvertretender Solocellist beim Folkwang Kammerorchester Essen. 2012 gewann Mladen Miloradovic den Grand Prix beim Int. Cellowettbewerb in Madrid.

SA 30. November 2013 | 19:00

Kloster Maria Hamicolt

Klosterweg 3 | Dülmen-Rorup

1856 ließen sich die Redemptoristen auf dem Gut Hamicolt nieder und errichteten das Kloster Hamicolt mit der Kirche im klassizistischen Stil. Durch den Kulturkampf wurden die Patres aus dem Kloster verbannt, 1891 zogen Benediktinerinnen in das Kloster. Die Schwesterngemeinschaft wuchs rasch, so dass von Hamicolt aus das Kloster Vinzenberg im Kreis Warendorf und das Kloster Varenell in der Diözese Paderborn gegründet wurden. In Maria Hamicolt lebt heute die Gemeinschaft des neuen Weges vom Hl. Franziskus, die das Gästehaus und die Hostienbäckerei weiterführt.





PROGRAMM

Fernando Sor: *Gran Solo op. 14*

Heitor Villa-Lobos: *Préludes Nr. 1 und 2*

Joaquín Rodrigo: *Invocación y Danza*

Leo Brouwer: *La Ciudad de las Columnas*

Isaac Albéniz: *Asturias*

Francisco Tárrega: *Capricho Árabe*

Antônio Carlos Jobim: *Felicidade*

Juan Carlos Arancibia (*1983 Lima, Peru) begann mit fünf Jahren Gitarre zu spielen. 2001 nahm er sein Studium am Konservatorium in Lima bei Oscar Zamora auf. 2006 kam Arancibia nach Deutschland, um bei Thomas Kirchoff an der Hochschule für Musik Detmold zu studieren. Dort machte er 2012 sein Konzertexamen bei Dale Kavanagh. Juan Carlos Arancibia besuchte Meisterkurse u. a. bei David Russell, Pepe Romero, Roberto Aussell und Hubert Käppel. Der GWK Musikpreisträger gibt europaweit Konzerte als Solist, im Duo mit Flötistin Anita Farkas sowie mit dem Gran Guitarra Quartett. 2009 nahm er seine erste CD „Mosaique“ auf, die CD „Café“ ist die zweite Produktion des Gitarristen. Derzeit studiert Arancibia an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf bei Joaquín Clerch im Masterstudiengang Kammermusik.



1926 als Sattlerei von seinem Großvater gegründet, führt Stefan Hardeweg seit 2003 das Velener Familienunternehmen gemeinsam mit seiner Ehefrau Heidi in dritter Generation. 2008 wurde der Wirkungskreis durch die Eröffnung eines Showrooms in Bocholt erweitert. Das textile Einrichtungshaus mit den Schwerpunkten Stoffe, Polster, Teppiche und Sonnenschutz hat sich zu einem ganzheitlichen Einrichter entwickelt, der individuelle Konzepte entwickelt, nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Unternehmen und den Messebau. Stefan Hardeweg und sein 15-köpfiges Team setzen dabei auf handwerkliche Kompetenz und betreiben ein eigenes Nähatelier und eine Polsterei.

Frederik Köster *Trompete*
Sebastian Sternal *Fender Rhodes*



MISSISSIPPI

PROGRAMM

Jazzmusik aus eigener Feder sowie Kompositionen von Joni Mitchell und Kenny Wheeler.

Frederik Köster (*1977 Olsberg) ist Professor für Jazz-Trompete am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, seit 2010 lehrt er außerdem an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Der in Köln lebende Trompeter spielte u. a. bereits mit Albert Mangelsdorff, Randy Brecker, Nils Landgren und der WDR Big Band. Köster wurde mit WDR Jazzpreis und einem ECHO Jazz ausgezeichnet. 2013 bekam er den Westfalen Jazzpreis des Int. Jazzfestivals Münster. Der Trompeter veröffentlichte bisher drei Alben und spielte bei renommierten Jazzfestivals wie Jazz Baltica, Moers Festival oder dem North Sea Jazz Festival. **Sebastian Sternal** (*1983) wurde ebenfalls vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem ECHO Jazzpreis 2013. Er studierte Jazzklavier und Komposition in Köln und war langjähriges Mitglied und Dozent im Bundesjazzorchester unter Peter Herbolzheimer. Sternal lehrt Jazz-Theorie und Klavier an der Musikhochschule Köln und ist als Professor für Jazzklavier an der Hochschule für Musik Mainz tätig.

FR 13. Dezember 2013 | 19:30

ArteM / Furncon

Südlohner Weg 36 | Stadtlohn

Ob Hotel, Kreuzfahrtschiff, Schloss, Appartementanlage oder Ferienwohnung: furncon steht als Objekteinrichtungsspezialist der Hüls Unternehmensgruppe für die weltweite Ausstattung von Objekten aller Größenordnungen. furncon bündelt dabei das Knowhow und Sortiment der einzelnen Mitglieder der Hüls Unternehmensgruppe, zu denen neben hülsta auch die Marken ArteM, Rolf Benz und Parador gehören. Die Projektleiter und Innenarchitekten sind Spezialisten für die Ausarbeitung individueller Konzepte, wie der 1.600 qm große Showroom mit seinen beispielhaften Hotelzimmern, Schiffskojen und Eventlogen eindrucksvoll beweist.

ArteM

furncon





Fürstenbergstraße 14

48147 Münster

fon: 0251 / 591 30 41

email: gwK@lwl.org

www.gwk-online.de

 www.facebook.com/GWKMuenster

Künstlerische Leitung

Dr. Matthias Schröder

Assistenz

Sabrina Dettmar

Text: Dr. Matthias Schröder

Artwork: Rainer Schultz, Köln

rainer@grafikschultz.de

EINTRITT

Einzelkarte: 14 €

Schüler/Studenten: 10 €

ABENDKASSE

Restkartenverkauf an der Abendkasse eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

ZENTRALER VORVERKAUF

GWK Tickethotline: 0251 / 591 45 15

(telefonische Bestellung bis 3 Werktage vor dem jeweiligen Konzert)

LOKALER VORVERKAUF

Karten für die Konzerte im **Westmünsterland** sind außerdem erhältlich in den KompetenzCentren der VR-Bank Westmünsterland in Borken (Butenwall), Coesfeld (Kupferstraße), Dülmen (Westring) und Stadtlohn (Neustraße) sowie in den Niederlassungen in Velen und Reken.

In **Münster** sind Karten für alle Konzerte erhältlich bei Jörgs CD-Forum (Alter Steinweg).



Wir danken für die großzügige Unterstützung:





gwk | Gesellschaft zur Förderung der
Westfälischen Kulturarbeit e.V.

 VR-Bank Westmünsterland eG